

**Niederschrift
der 28. Sitzung des Ortschaftsrates Domersleben
am 23.08.2023 Kulturhaus, Martin-Selber-Str. 4
AZ: 101505.23.03-28**

**Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:45 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Helge Szameitpreuß

Mitglieder

Herr Jens Harnisch

Herr Detlef Hetke

Frau Cindy Kramer

Herr Thomas Marschner

Herr Ralf Schmidt

Frau Silke Wiese

Protokollführer/in

Frau Ina Nohr

Bürgerinnen und Bürger 2

Abwesend:

Mitglieder

Herr Guido Behrendt

Herr Torsten Freke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Verpflichtung einer Ortschaftsrätin durch den Vorsitzenden
- 4 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 31.05.2023
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Fortschreibung Konsolidierungskonzept 2023
Vorlage: 363/BM/19-24
- 8 Haushaltssatzung 2023
Vorlage: 362/BM/19-24
- 9 Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze 2024
Vorlage: 368/BM/19-24
- 10 Pachterhöhung für landwirtschaftliche Flächen
Vorlage: 358/BM/19-24
- 11 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 12 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 31.05.2023
- 13 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Szameitpreuß

- begrüßt die Anwesenden zur Ortschaftsratssitzung.
- die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
- die Beschlussfähigkeit ist mit 6 Ortschaftsräten gegeben. Frau Kramer zählt als Ortschaftsrätin nach ihrer Vereidigung.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- Änderungsanträge werden nicht gestellt.

einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Verpflichtung einer Ortschaftsrätin durch den Vorsitzenden

OBM Herr Szameitpreuß

- nimmt die Verpflichtung von Frau Cindy Kramer vor.

Frau Kramer

- spricht die Verpflichtung nach und unterschreibt diese.

TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 31.05.2023

Herr Hetke

- nahm zur Kenntnis, dass sich das Bauamt bedankte, dass die Bäume auf dem Friedhof gegossen werden müssen. Allerdings wurde dies nicht gemacht und somit ist schon ein Baum eingegangen.

mehrheitlich beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 5 Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister berichtet über Folgendes:

- vom 31.08. bis 03.09.2023 findet ein Sportwochenende des Sportvereins statt. Begonnen wird mit Tischtennisdorfmeisterschaften.
- nahm an der Stadtratssitzung teil, auf der auch Cindy Kramer als Stadträtin verpflichtet wurde. Thema war u. a. das Entwicklungskonzept der Grundschulen, welches der Stadtrat zur Kenntnis nahm.

- am 08.09.2023 findet der Spendenlauf der Grundschule „Martin Selber“ statt.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

- seitens der Einwohner gibt es keine Fragen.

TOP 7 Fortschreibung Konsolidierungskonzept 2023 Vorlage: 363/BM/19-24

OBM Herr Szameitpreuß

- erwähnt, dass das Finanzloch der Einheitsgemeinde immer größer wird.
- bei Nichtzustimmung sollte bedacht werden, dass dann eventuell die Zwangsverwaltung droht.

Frau Kramer

- vielleicht sollte man es auf eine Zwangsverwaltung ankommen lassen, damit der Landkreis die finanzielle Lage der Kommune erkennt.

Herr Harnisch

- die Hebesätze müssten lt. HKK angehoben werden.
- ein erheblicher Kostenfaktor sind die Personalkosten von 40 % steigend auf 43 % des Haushaltsvolumens.

Frau Wiese

- die Hauptkosten der Personalkosten liegen beim Kita-Personal, diesbezüglich muss man an das Land herantreten und um mehr Zuweisungen bitten. Findet es schlimm, dass die Kosten der Umsetzung des KiföG ganz nach unten delegiert worden sind.
- eine Einsparung beim Verwaltungspersonal ist kaum noch möglich, das ginge zu Lasten der Bürger.

OBM Herr Szameitpreuß

- die Einnahmen der Kommune können nur durch Steuereinnahmen, wie z. B. die Hundesteuer erhöht werden.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2016 bis 2024 für das Haushaltsjahr 2023 der Stadt Wanzleben - Börde gem. § 100 Abs. 3 KVG LSA i. V. m. § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO LSA.

mehrheitlich empfohlen Ja 3 Nein 1 Enthaltung 3 Mitwirkungsverbot 0

TOP 8 Haushaltssatzung 2023 Vorlage: 362/BM/19-24

OBM Herr Szameitpreuß

- die Hebesätze sind in diesem Jahr noch auf dem alten Stand, da diese vor dem 30.06. des laufenden Jahres hätten beschlossen werden müssen, um im laufenden Haushaltsjahr wirksam zu werden.

Frau Wiese

- fiel auf, dass Domersleben im Invest-Plan gar nicht enthalten ist.

Was ist mit der Sanierung Gehweg Dr.-J.-R.-Becher-Str. und Dach Turnhalle.
Verantwortlich: **Bauamt**

Herr Hetke

- informiert, dass die Gehwege im Ort durch Ameisen angehoben wurden, noch kann dies durch den Bauhof repariert werden.

Verantwortlich: **Bauamt**

Herr Harnisch

- ist es richtig, dass die Pro-Kopf-Verschuldung bei 986,00 € liegt und davon 950,00 € für die DNS:NET entstanden sind?

Verantwortlich: **Finanzen**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt gem. § 100 KVG LSA die Haushaltssatzung der Stadt Wanzleben - Börde für das Haushaltsjahr 2023 mit dem Haushaltsplan als Bestandteil und gem. § 106 KVG LSA den Finanzplan und das Investitionsprogramm bis 2026.

mehrheitlich nicht empfohlen Ja 2 Nein 3 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

TOP 9 Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze 2024
Vorlage: 368/BM/19-24

OBM Herr Szameitpreuß

- bei einer Zustimmung zur Erhöhung der Hebesätze hätte die Stadt eine Mehreinnahme von 617.000,00 € im Jahr.
- findet diese Erhöhung für Grundstückseigentümer zumutbar.
- wird die Hebesatzsatzung nicht beschlossen, droht der Kommune ein weiterer Fehlbetrag. Es drohen dann Streichungen weiterer freiwilliger Aufgaben.
- es fehlt an der richtigen Verteilung der Gelder im Land.

Herr Harnisch

- für ihn ist das der falsche Ansatz zur Diskussion.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze der Stadt Wanzleben - Börde (Hebesatzsatzung).

Die Hebesätze werden ab 01. Januar 2024 wie folgt festgelegt:

Grundsteuer A	500 v. H.
Grundsteuer B	500 v. H.
Gewerbsteuer	400 v. H.

mehrheitlich nicht empfohlen Ja 2 Nein 4 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 10 Pächterhöhung für landwirtschaftliche Flächen
Vorlage: 358/BM/19-24

OBM Herr Szameitpreuß

- den letzten Satz der Begründung empfindet er gegenüber den Pachtzahlern als Hohn.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt den Pachtzins wie folgt zu erheben:

1. Für landwirtschaftliche Nutzflächen für Ackerland

a) für Bestandsverträge:

ab 2023/2024: 7,00 €/ha/BP (Acker)

ab 2025/2026: 7,30 €/ha/BP (Acker)

ab 2027/2028: 7,60 €/ha/BP (Acker)

ab 2029/2030: 8,00 €/ha/BP (Acker).

b) für neu abzuschließende Pachtverträge:

Ab dem Pachtjahr 2023/2024 eine Pacht von 8,00 €/ha/BP, wobei der Abschluss von Pachtverträgen mit einer Laufzeit von 8 Jahren zulässig ist.

2. Für Grünland ab dem Pachtjahr 2023/2024 in Höhe von 4,80 €/BP/ha.

mehrheitlich nicht empfohlen Ja 0 Nein 3 Enthaltung 4 Mitwirkungsverbot 0

TOP 11 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Schmidt

- stellte fest, dass die 30 km/h Zone entlang der Martin-Selber-Str. kaum beachtet wird. Von gefühlt 10 Fahrzeugen fährt nur eines die vorgeschriebene Geschwindigkeit. Besonders schlimm ist es morgens, wenn die Grundschüler zur Schule gebracht werden.

Verantwortlich: **Ordnungsamt**

Herr Hetke

- teilt mit, dass das Vorfahrtschild an der Ausfahrt Th.-Müntzer-Str. zur Wanzlebener Str. fehlt. Das ist sehr gefährlich, da dort die 30 km/h Zone endet.

Verantwortlich: **Ordnungsamt**

Herr Schmidt

- teilt mit, dass er von Herrn Bunke, Sportverein, eine Einladung auf den Sportplatz zu „Sterne des Sports“ erhielt. Das Vereinsheim ist schon gut saniert und der Sportplatz sieht jetzt sehr gepflegt aus.

Frau Wiese

- wenn das das Ergebnis der angedachten Schließung war, dann ist es gut so.

Frau Kramer

- bedauert, dass das Sportwochenende gemeinsam mit dem Königsschießen der Schützen stattfindet. Hier hätte der Sportverein drauf achten sollen, dass nicht ein anderes Vereinsereignis am gleichen Wochenende ist.

Herr Hetke

- informiert, dass vor dem Grundstück Friedensstr. 3 (Grundstück Stockmann) die Straßenbeleuchtung defekt ist.
- gleiches gilt für die Laterne auf dem Weg zwischen roter und grauer Schule.
- spricht den Zustand der Ortseingangstafeln an, die aus Holz mit dem Wappen von Domersleben versehen sind. Das Holz ist verwittert und Schindeln haben sich gelöst.

Verantwortlich: **Bauamt**

Frau Wiese

- war heute beim Ankommen am Kulturhaus schockiert, wie es dort aussah. Nicht gemäht, vom letzten Sturm liegt noch ein halber Baum seitlich der Zufahrt etc.
Verantwortlich: **Bauamt**

Frau Kramer

- durch Durchgang über den „Fabrikhof“ ist durch hohes Unkraut gar nicht mehr zu begehen.
- auf dem Budenplatz ist nach dem letzten Starkregen der gesamte Schotter ins Dorf gelaufen. Der Parkplatz muss neu geschottert und verdichtet werden.

Herr Harnisch

- ergänzt, dass auch der Schotter am Kriegerdenkmal verdichtet werden muss.
Verantwortlich: **Bauamt**

Frau Kramer

- im Auftrag von Herrn Torsten Freke soll sie den Antrag einbringen, dass ein Verkehrsspiegel gegenüber der Ausfahrt Sarrestr. am Krugberg 16 aufgestellt wird. Aus dieser Richtung kommend, kann man die Straße Krugberg nach links nicht einsehen und muss schon auf die Straße Krugberg auffahren um die linke Seite einsehen zu können.
Verantwortlich: **Ordnungsamt**

Herr Hetke

- spricht den Zustand des Gehweges zum Friedhof an. Dieser ist ausgespült und voller Spurrinnen.
Verantwortlich: **Bauamt**

Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

gez. Helge Szameitpreuß
Vorsitzende/r

gez. Ina Nohr
Protokollant(in)